Schwäbische Theatertage

von 10. bis 12. Mai 2024 im Theaterkästle Altusried

Wir freuen uns sehr, dass wir heuer Gastgeber der Schwäbischen Theatertage sind. Wir möchten Schwabens theaterbegeisterte Amateur*innen zusammenbringen und uns gemeinsam weiterbilden, Kontakte knüpfen, Neues ausprobieren, uns überraschen lassen und natürlich gemeinsam Spaß haben!

Wir haben ein buntes Programm aus Vorstellungen, Gesprächen und Workshops zusammengestellt, das sowohl für erfahrene Theaterspieler*innen als auch für interessierte Anfänger*innen geeignet ist. Die Workshops werden von exzellenten Referent*innen geleitet, die sowohl in ihrer jeweiligen Kunstform sehr erfolgreich sind als auch als Coaches und Dozent*innen große Erfahrung haben.

Die Teilnahme an allen Workshops und an den Vorstellungen ist kostenlos.
Am Samstag wird zu einem Mittagessen und am Sonntag zu einem Frühstück eingeladen.

Weitere Informationen zum Programm, den Workshops und zur Anmeldung unter www.theaterkaestle.de.

Ihre Hausbank!

partnerschaftlich
+ kompetent
+ fortschrittlich
+ engagiert
+ regional

= Füreinander da.

Wir im Allgäuer Land.
Füreinander da.

Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG
www.rb-allgaeuerland.de

„Gäste im Kästle“ – Das Kulturfestival

THEATER KÄSTLE

C. L. Mayer und sein Auwald Swingtett
Swing, Pomp und Circumstance – Jazz aus der alten Welt
3. Mai 2024

Vivid Curls
NOCH IMMER – 22 Jahre Vivid Curls
8. Mai 2024

Duo Tropper / Schrieß
9. Mai 2024

2024 wieder im KÄSTLE!

C. L. Mayer und sein Auwald Swingtett

„Swing, Pomp und Circumstance – Jazz aus der alten Welt"
Die Veranstaltung läuft auch im Kemptener Jazzfrühling

Seit zehntausenden von Jahren musizieren Menschen nachgewiesenermaßen auf Musikinstrumenten. Die ältesten Funde stammen aus slowenischen und schwäbischen Höhlen. Mindestens 1500 Generationen schöpferischer Musiktüftler schufen weltweit ein grandioses Instrumentarium zur akustischen Klangerzeugung. Die von der kommerziellen Musikindustrie betriebene Technisierung und Digitalisierung der Musikbranche – bis hin zur als Hologramm auftretenden Popikone – kommt mittlerweile ganz gut ohne Musiker und ihre Instrumente aus.

Eigene Modelagenturen vermieten Musikdarsteller, die kaum spielen können aber nett ausschauen. Kein Wunder, dass sich so mancher Musiker umgeben von Beschallungstürmen, Schaufensterpuppen und Multimediainstallationen verloren vorkommt und beginnt, sich zu fragen, was er da eigentlich macht während er seine Finger rhythmisch zum Vollplayback bewegt. Und so treibt es ihn dann weg von Klicktracks und vorproduziertem Sounddesign: hin zum echten, kreativen und kunstvollen Musizieren mit anderen. Bandleader C. L. Mayer geht diesen Weg mit seinem Auwald Swingtett in der Absicht, das »Große im Kleinen« wiederzuentdecken. Swingend, hupend und augenzwinkernd stellt sich die Band den Kernfragen heutiger Musikausübung: sind Musikveranstaltungen mit einem abendlichen Stromverbrauch einer Kleinstadt zeitgemäß? Welchen Gehörschutz brauche ich?

Swingt die KI? Müssen Musiker essen? Also, raus aus der Plastikwelt, rein ins pralle Leben mit echten Musikern mit echten Instrumenten und maximal vier Steckdosen auf der Bühne ... wenn überhaupt. Jazz aus der alten Welt eben.

Freitag, 3. Mai 2024, 20.00 Uhr · 27,50 Euro

Vivid Curls

NOCH IMMER – 22 Jahre Vivid Curls

Präsentation des neuen Albums und Rückblick auf eine intensive und bewegte Zeit, voller Leidenschaft für die Musik, voller „Kinder, Küche und Karriere", voller Höhenflüge und Tiefschläge und doch immer wundervoll gewesene 22 Jahre.

Weit mehr als 700 Konzerte auf renommierten Bühnen, Projekte mit grandiosen Talenten wie Hedwig Roth, Martina Noichl, Markus Wohner, Helmuth Baumann, Florian Hirle, Sarah Straub, Konstantin Wecker und vielen anderen. Auftritte bei „Songs an einem Sommerabend" auf Kloster Banz, beim Bardentreffen und der Titelsong für einen Kinofilm schmücken die Biografie von Irene Schindele und Inka Kuchler.

Ihre Konzerte sind ein moderner Trip zurück in die Zeit handgemachter, ehrlicher Gitarrenmusik, gänsehauttreibendem Harmoniegesang, Tiefgang, Vision und Lebensfreude.

22 aufregende Jahre machen es den Vivid Curls zum Anliegen, dankend zurückzuschauen, dabei nichts auszulassen was wichtig war und wieder ein neues Album zu präsentieren: „Noch immer".

Wie der Titel bereits verspricht, brennen die beiden Musikerinnen noch immer für ihre Kunst, sind noch immer eng miteinander verbunden und setzen sich noch immer für eine „bessere Welt" ein. Und so lassen die beiden Lockenköpfe ihr Publikum an ihren Geschichten aus dem Leben, an ihren Träumen – geplatzten und erfüllten, teilhaben und laden ein zu einem Abend mit den bedeutendsten VIVID-CURLS-Songs und Liedern vom neuen Album „NOCH IMMER".

Mittwoch, 8. Mai 2024, 20.00 Uhr · 20,90 Euro

Duo Tropper / Schriefl

Beim Duo Tropper / Schriefl handelt es sich um ein Steirisch-Allgäuerisches Gesamtkunstwerk, das sämtliche Grenzen zwischen alpiner Volksmusik, Thrash-Metal, Gstanzl, indischer Musik, kubanischem Mambo, österreichischem Schlager, Klassik und Avantgarde niederreißt. Mit Geige, Gitarre, Flügelhorn und Klavier (Tropper), Trompete, Flügelhorn, Alphorn, Euphonium, Tuba und Akkordeon (Schriefl) sowie Gesang von beiden, machen sich Tropper und Schriefl über alles her, was ihnen Spaß macht.

Die vielen Instrumente umgarnen sich gegenseitig und verschmelzen in jedem Stück zu einem anderen Duo, das immer wieder neue Geschichten erzählt. Oft wirkt das Duo eher wie ein Quartett, weil beide multitaskingfähig sind und schnell zwischen den Instrumenten hin- und herwechseln oder gar zwei gleichzeitig spielen. Das Duo scheut weder die schwindelerregenden Anhöhen lustiger Stücke, noch die tiefen Trauertäler ernsthafter Balladen. Schriefl und Tropper verstehen sich als Reiseleiter, die manch kuriose Abkürzung und manche geografische Besonderheit kennen – auf einmal ist das Allgäu ganz nah dran an Indien, der hohe Dachstein ragt nach New York herüber und der Kölner Dom liegt am Fuße der Alpen. Dieses Duo ist ein absolutes Muss für weltoffene, neugierige Ohren, eine Inspiration, Neues zu wagen und mit Lebensfreude ans Werk zu gehen.

Anna Tropper – Geige, Klavier, Gitarre, Flügelhorn, Percussion, Stimme

Matthias Schriefl – Trompete, Flügelhorn, Euphonium, Akkordeon, Alphorn, Tuba, Stimme

Donnerstag, 9. Mai 2024, 20.00 Uhr · 22,90 Euro

Kartenverkauf im Kartenbüro Altusried

Hauptstraße 18 · Telefon 0 83 73 / 9 22 00 · E-Mail: info@kartenbuero-altusried.de
www.theaterkaestle.de